



Dr. Martin Bauer · Dr. Carsten Deecke · Notare  
Lange Straße 84, 18311 Ribnitz-Damgarten

Dr. Martin Bauer  
Dr. Carsten Deecke

Notare

Telefon 0 38 21. 88 57 0  
Telefax 0 38 21. 88 57 20  
E-Mail bauer.deecke@notarnet.de

## FRAGEBOGEN FÜR GESCHÄFTSANTEILSKAUFVERTRAG

### 1. Persönliche Daten

a) Verkäufer	Erste(r) Verkäufer(in)	Zweite(r) Verkäufer(in)
Familiennamen		
Vorname		
Geburtsname		
Postanschrift		
Geburtsdatum		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet
falls verheiratet, Güterstand:	<input type="checkbox"/> gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.	<input type="checkbox"/> gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.
Telefon/Fax (tagsüber)		
Staatsangehörigkeit		
Angaben nur erforderlich, falls ausländische Staatsangehörigkeit: - Datum der Eheschließung - erster ehelicher Wohnsitz		
Bankverbindung (für Kaufpreisgutschrift)		
- Name und Sitz der Bank		
- Bankleitzahl		
- Kontonummer		
Berechtigungsverhältnis	Mitberechtigung (Quote: ____/____) BGB-Gesellschaftsanteil	Mitberechtigung (Quote: ____/____) BGB-Gesellschaftsanteil

b) Käufer	Erste(r) Käufer(in)	Zweite(r) Käufer(in)
Familiennamen		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet
falls verheiratet, Güterstand:	<input type="checkbox"/> gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.	<input type="checkbox"/> gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.
Telefon/Fax (tagsüber)		
Staatsangehörigkeit		
Angaben nur erforderlich, falls ausländische Staatsangehörigkeit: - Datum der Eheschließung - erster ehelicher Wohnsitz		
künftiges Berechtigungsverhältnis	Mitberechtigung (Quote: ____/____) BGB-Gesellschaftsanteil	Mitberechtigung (Quote: ____/____) BGB-Gesellschaftsanteil

## 2. Daten zum Geschäftsanteil

### a) Gesellschaft

Firma .....	Sitz .....
Handelsregisternummer .....	Amtsgericht .....
eingetragen im Handelsregister am .....	Geschäftsanschrift: .....
Stammkapital ..... EUR <input type="checkbox"/> in voller Höhe erbracht <input type="checkbox"/> zur Hälfte erbracht	Satzung in der Fassung vom ..... <i>(bitte Kopie der Satzung gleichzeitig mit diesem Fragebogen einreichen)</i>

### b) Geschäftsanteil

Betrag ..... €	Nummer des Geschäftsanteils in Liste der Gesellschafter .....
Vertragsgegenstand ist <input type="checkbox"/> gesamter Geschäftsanteil <input type="checkbox"/> Teilgeschäftsanteil in Höhe von ..... EUR <input type="checkbox"/> Gesellschaft hat der Veräußerung zugestimmt mit Beschluß vom .....	
<input type="checkbox"/> Geschäftsanteil wurde in voller Höhe erbracht <input type="checkbox"/> Geschäftsanteil wurde zur Hälfte erbracht	
laut Satzung der Gesellschaft bestehen bei Veräußerung eines Geschäftsanteils <input type="checkbox"/> Vorkaufsrechte für Mitgesellschafter (Namen ..... Anschriften .....) <input type="checkbox"/> das Erfordernis der Zustimmung der Mitgesellschafter (Namen ..... Anschriften .....) <input type="checkbox"/> .....	

### c) Vermögen der Gesellschaft

Zum Vermögen der Gesellschaft gehören <input type="checkbox"/> Grundbesitz (z.B. Grundstücke, Wohnungs- oder Teileigentume, Erbbaurechte) <input type="checkbox"/> Verträge über den Erwerb von Grundbesitz <input type="checkbox"/> Beteiligungen an Tochterunternehmen oder sonstige gesellschaftsrechtliche Verbindungen zu anderen Unternehmen, die ihrerseits Grundbesitz besitzen oder Verträge über den Erwerb von Grundbesitz geschlossen haben.
---

### c) Geschäftsführung der Gesellschaft

Geschäftsführer der Gesellschaft Name ..... Name .....
--

### d) Abtretung

<input type="checkbox"/> wie üblich mit vollständiger Kaufpreiszahlung <input type="checkbox"/> am .....
---

## 3. Kaufpreis

Kaufpreis in Euro	..... EUR
Kaufpreisfälligkeit	<input type="checkbox"/> feste Fälligkeit am ..... (Regelfall) <input type="checkbox"/> ausnahmsweise Anderkonto trotz Mehrkosten, weil .....

## 5. Hinweise:

- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Klienten waren, einen gültigen **Personalausweis oder Reisepaß** mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (**§ 145 Kostenordnung**). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die **Sachbearbeiter (Tel. 0 38 21. 88 57 0)**.
- Zur Vereinbarung eines **Beurkundungstermins**, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, wählen Sie die Rufnummer **0 38 21. 88 57 0**. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß die Vergabe von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst **nach** Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens möglich ist.

## 6. Auftrag an den Notar

Zum Zwecke der Terminsvorbereitung wird der Notar beauftragt:

- eine Abschrift der Satzung beim Handelsregister einzuholen
- einen Entwurf zu erstellen
- den Entwurf zur Prüfung zu übersenden
  - per Post     per Fax (bitte Fax-Nummern angeben)     per E-Mail\* an
  - alle Beteiligten     nur Käufer     nur Verkäufer
- Sonstiges/Bemerkungen:

.....  
.....

..... , den .....

[Ort]

[Datum]

.....  
[Unterschrift(en) Verkäufer]

.....  
[Unterschrift(en) Käufer]

\*Sollten Sie den Entwurf per E-Mail übersandt bekommen wollen, ist eine

### **Befreiung von der Verschwiegenheitspflicht für den E-Mail-Versand**

zu unterschreiben:

Bei der Kommunikation per E-Mail ist nicht sicher nachprüfbar, wer eine E-Mail abgeschickt hat und ob deren Inhalt nach der Absendung vorsätzlich, beiläufig oder durch technische Fehlfunktion verändert wurde. Außerdem ist es möglich, dass E-Mails von Unbefugten gelesen werden.

Trotz der vorstehenden Hinweise werden hiermit die Notare Dr. Bauer und Dr. Deecke in der in diesem Fragebogen bezeichneten Angelegenheit für den Versand von E-Mails an die Urkundsbeteiligten von der gesetzlichen Verschwiegenheitsverpflichtung nach § 18 Bundesnotarordnung befreit.

..... , den .....

[Ort]

[Datum]

.....  
[Unterschrift(en) Verkäufer]

.....  
[Unterschrift(en) Käufer]